

## ADB-Artikel

**Hoefnagel:** *Joris* (Georg) H., Maler, geboren zu Antwerpen 1545, † zu Wien 1600. In seiner Jugend zum Studiren angehalten, konnte er doch dem Drange nicht widerstehen, Künstler zu werden, weshalb er bei Hans Bol den ersten Unterricht in der Kunst erhielt. Aus seiner Reise nach Spanien sammelte er viele Zeichnungen, die er nach Landschaften, Städten, Kleidertrachten ausführte und kam dann in den Dienst des Herzogs Wilhelm V. von Baiern, für den er viel arbeitete. Gerühmt wurde sein Werk in vier Bänden, in dem er miniaturartig viele Thiere ausführte. Er arbeitete daran, als er sich in Prag im Dienste des Kaisers Rudolf II. aufhielt und soll für jeden Band neben seiner Besoldung 1000 Goldkronen erhalten haben. Die Abendstunden benutzte er zu einem anderen Werke, einem Meßbuch, das er für Herzog Ferdinand von Innsbruck mit Miniaturen verzierte und an dem er 8 Jahre arbeitete. Auch als Schriftsteller und Dichter hat er sich hervorgethan. Sein Sohn *Jacob*, geb. 1575, war auch in der Kunst erfahren und gab 52 Blätter, Studien des Vaters, in Frankfurt im Stich heraus. Sein Porträt ist von J. Sadeler gestochen.

### Literatur

Immerzeel. Dlabacz, Böhm. Künstlerlex (Art. Hufnagel).

### Autor

*Wessely.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Hoefnagel, Joris“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---